

Das Kolpingwerk Deutschland



Aus dem Zusammenschluss der ersten drei Gesellenvereine im Oktober 1850 entstand das heutige Kolpingwerk. Gekennzeichnet war dies vor allem durch eine Öffnung für neue Zielgruppen. Heute ist das Kolpingwerk offen für Jungen und Mädchen, Männer und Frauen aus allen Altersbereichen, Berufen und sozialen Schichten.

Der Verband ist eine Bildungs- und Aktionsgemeinschaft, in der die Grundlagen und Ideen des Gründers Adolph Kolping weiterleben.

Das Kolpingwerk Deutschland organisiert sich in 27 Diözesanverbänden und in 2700 örtlichen Kolpingsfamilien. 250 000 Mitglieder (Jugendliche, Frauen und Männer aus allen Berufen) haben sich darin zusammengefunden, darunter rund 40 000 Mitglieder der Kolpingjugend.

Das Kolpingwerk Deutschland ist ein demokratisch verfasster katholischer Sozialverband. Es ist wie die anderen 42 Nationalverbände Teil des Internationalen Kolpingwerkes, das in 61 Ländern weltweit vertreten ist.

Die Struktur des Kolpingwerkes ist darauf angelegt, das einzelne Mitglied im christlichen Glauben zu stärken und zum tatkräftigen Einsatz in Familie, Arbeitswelt, Kirche, Gesellschaft und Staat fit zu machen.

Das Kolpingwerk Deutschland setzt diese Ziele auf vielfältiger Weise um:

- Es schult ehrenamtliche Leitungskräfte.
- Es befähigt Mandatsträger, die sich zum Beispiel in der kommunalen, wirtschaftlichen und sozialen Selbstverwaltung engagieren.
- Es berät Kolpingsfamilien und deren Leitungskräfte in allen Fragen praktischer Verbandsarbeit.
- Es macht zielgruppenorientierte Angebote, zum Beispiel für junge Familien.
- Es erstellt Bücher und Arbeitsmaterialien, bringt Zeitschriften heraus (Kolpingmagazin, Idee & Tat und X-mag) und stellt das Kolpingwerk im Internet dar (www.kolping.de).
- Es beteiligt sich an der öffentlichen Meinungsbildung durch aktuelle Stellungnahmen zur Gesellschaftspolitik.
- Es verwirklicht Projekte auf nationaler und internationaler Ebene, zum Beispiel im Bereich der Sozial- und Entwicklungshilfe und der beruflichen Förderung von benachteiligten Jugendlichen.

verantwortlich leben
solidarisch handeln

- ❑ Es hält Kontakt zu den verbandlichen Gliederungen und Einrichtungen und organisiert den innerverbandlichen Meinungs- und Informationsaustausch, die Arbeit der Organe und führt Konferenzen, Tagungen sowie Großveranstaltungen durch.
- ❑ Es erfasst und pflegt die Daten von Mitgliedern und Leitungskräften.
- ❑ Es sammelt Informationen aus allen Bereichen der Verbandsarbeit, wertet sie aus und stellt sie zur Verfügung.

Das Kolpingwerk hat auf Bundesebene eine Reihe von Einrichtungen gegründet:

- ❑ Die **Jugendgemeinschaftsdienste** organisieren internationale Arbeitseinsätze (Workcamps), Jugendbegegnungen und Freiwilligendienste.
- ❑ Der **Verband der Kolpinghäuser** unterstützt die Verwaltung früherer Gesellenhäuser, die vielfach auch heute jungen Menschen eine Heimat bieten.
- ❑ In der **Erwachsenenbildung** veranstalten Einrichtungen des Kolpingwerkes vielfältige Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung und beruflichen Bildung.
- ❑ Außerdem hilft der Verband **benachteiligten Jugendlichen** bei der beruflichen Eingliederung.

